AB09-2: Gestaltungsorientierte Mediendidaktik

Die Einstellung macht viel aus: Sieht man Medien nicht als reine Wissensspeicher an, sondern betrachtet sie als Mittel, mithilfe derer Lernende selbst tätig werden können, vertritt man eine gestaltungsorientierte Mediendidaktik. Hierbei werden Medien als Werkzeug verwendet, über das Lernende sich Wissen selber erschließen. Auf diesem Arbeitsblatt lernen Sie Kriterien für eine gestaltungsorientierte Mediendidaktik kennen und formulieren selbst Fragen für deren Überprüfung.

Materialien:

Kerres beschreibt vier Kriterien für die erfolgreiche Anwendung von gestaltungsorientierter Mediendidaktik, die die Potenziale der neuen Medien nutzbar macht (siehe S. 10):

1. Adressierung des Bildungsproblems: Ein Vorhaben muss immer ein Bildungsanliegen ansprechen.

2. Konzeption als Gestaltungsaufgabe: Es geht nicht darum, die eine, „beste“ didaktische Methode zu finden. Die Lösung eines Bildungsanliegens macht es vielmehr erforderlich, den Prozess der Konzeption und Entwicklung als Gestaltungsaufgabe zu erkennen.

3. Parameter des didaktischen Feldes: Es sind die bekannten didaktischen Eckwerte zu spezifizieren (z.B. Zielgruppe, Bildungsbedarf und –bedürfnisse, Lehrinhalte und –ziele, Lernsituation und –organisation). Hieraus lässt sich ein didaktisches Konzept ableiten und begründen.

4. Mehrwert und Effizienz: Es muss deutlich werden, dass die Medienkonzeption einen Mehrwert gegenüber anderen Lösungen bietet.

(Kerres, Michael (2013): https://learninglab.uni-due.de/sites/default/files/mdidaktikkerres_0.pdf S. 74ff)

Aufgabenstellung:

1)Kerres hat vier Kriterien entwickelt, die der erfolgreichen Anwendung von gestaltungsorientierter Mediendidaktik dienen sollen. Lesen Sie seine Kriterien in Materialien (1).
a)Geben Sie die vier Kriterien in eigenen Worten wieder.

2)Lesen Sie nochmals die vier Kriterien von Kerres.
a)Entwickeln Sie für jedes Kriterium mindestens eine konkrete Frage, die die Anwendung der gestaltungsorientierten Mediendidaktik überprüft.
b)Beantworten Sie Ihre Fragen aus 2 b) bezogen auf diese Arbeitsblätter zur Vorlesung Mediendidaktik.
c)Bewerten Sie basierend auf Ihren Antworten aus 2 b), ob die gestaltungsorientierte Mediendidaktik bei der Entwicklung der Arbeitsblätter erfolgreich angewandt wurde.

Hungry Minds:

In seinem Aufsatz Gestaltungsorientierte Mediendidaktik und ihr Verhältnis zur Allgemeinen Didaktik geht Kerres auf Mediendidaktik im Allgemeinen, und Gestaltungsorientierten Mediendidaktik im besonderen ein.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:vl-md:arbeitsblatt:ab09-2&rev=1585492909

Last update: **2025/09/29 14:14**